

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf • Schönstein • Stallwang • Wetzelsberg

Jahrgang 27

Ausgabe Dezember 2025

Auflage: 700 St.

## *Frohe Weihnachten*



Foto: Herbert Zankl

### Das Redaktionsteam

wünscht allen Leserinnen und Lesern ein  
Frohes und friedliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr

**2026**

### Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,  
Herbert Zankl

#### Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: stocker@vg-stallwang.de

#### Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Samstag, 10. Januar 2026**

Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden

### Adolf Lex 85

Im gemütlichen Stüberl am Gallner-Berg feierte Adolf Lex aus Stallwang am Sonntag seinen 85. Geburtstag. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte Daniel Kaiser.

Der Jubilar erblickte am 21. November 1940 in Großhöfing, Gemeinde Konzell, das Licht der Welt. Er wuchs in einer kinderreichen Familie mit zwölf Geschwistern, von denen heute nur noch seine Zwillingschwester lebt, auf.

Die Schule besuchte er in Konzell. Anschließend erlernte er bei der Firma SAG den Beruf des Starkstromelektrikers und übernahm später die Verantwortung als Kolonnenführer. Seinem Arbeitgeber blieb er über vier Jahrzehnte treu – sein gesamtes Berufsleben lang.

Im Februar 1964 heiratete er seine Frau Christa aus Zwieselau, Gemeinde Lindberg. Aus der Ehe gingen die vier Kinder Karin, Christian, Reinhard und Kerstin hervor. Besonders freut sich das Geburtstagskind, dass zur Familie mittlerweile elf Enkelkinder zählen und seine beiden Urenkel Leopold und Ludwig sind sein ganzer Stolz.

Adolf Lex ist noch recht rüstig. Nach wie vor widmet er sich mit Freude seinem Garten und ebenso leidenschaftlich verfolgt er regelmäßig die Spiele des TSV Stallwang-Rattiszell – ein Hobby, das ihm nach wie vor große Freude bereitet.

Pfarrer William Akkala gratulierte herzlich und wünschte weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Diesen Wünschen schloss sich Landrat Josef Laumer an. Für die Gemeinde gratulierte zweiter Bürgermeister Florian Fuchs, für die FF Stallwang waren Ehrenkommandant Johann Fuchs, Kommandant Thomas Fuchs und stellvertr. Vorstand Markus Hofmann gekommen um die Glückwünsche zu überbringen. Daniel Sachs und Stefan Menacher gratulierten für den TSV Stallwang-Rattiszell. **Text und Bild: Florian Fuchs**



Der Jubilar Adolf Lex (dritter von Rechts) mit den Gratulanten

Die Gemeinde Stallwang bedankt sich herzlich bei Familie Sochor für die diesjährige Christbaumspende, beim Förderverein Zukunft Stallwang, dem Bauhof Team für das Aufstellen des Baumes am Dorfplatz. Mit dem von Hans Stegbauer zur Verfügung gestellten Lader gelang das schnell und reibungslos. Bei Josef Weinzierl, Fritz Schildbach und Sigi Falzl sagen wir vielen lieben Dank, dass sie die Lichterketten an dem 8,5m hohen Weihnachtsbaum angebracht haben.

**Max Dietl 1. Bürgermeister**

### Neuer Standort für Altkleidercontainer

Am 12. Dezember 2025 wird der Altkleidercontainer (BRK) am Fehlbürger 1, Stallwang (Festplatz) abmontiert. Beim Wertstoffhof Haidhof-Au werden ab Januar 2026 neue Container aufgestellt.

### Terminänderung Frühjahrsmarkt 2026

Der Frühjahrsmarkt 2026 findet nicht wie ursprünglich geplant am 26. April, sondern am Sonntag, 19. April 2026 statt.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2025 geht zu Ende und die bevorstehenden Feiertage schenken uns die Gelegenheit, einen Moment innezuhalten. In einer Welt, die weiterhin von Krisen, Konflikten und Unsicherheiten geprägt ist, sind Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit. Umso wertvoller sind die Tage, die wir im Kreis unserer Familie und Freunde verbringen dürfen.

Sie erinnern uns daran, was für unser Miteinander wirklich zählt: Zusammenhalt, Respekt und Lebensfreude. Als Gemeinde haben wir im vergangenen Jahr viel erreicht. Zahlreiche Projekte konnten auf den Weg gebracht werden, und vieles davon ist nur möglich gewesen, weil sich so viele von Ihnen engagiert haben. Ob im Ehrenamt, in Vereinen, in sozialen Einrichtungen oder in unseren kirchlichen und kommunalen Institutionen – Ihr Einsatz macht unsere Gemeinde lebendig und stärkt das Gemeinwohl. Mein besonderer Dank gilt allen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft für unsere Gemeinde einsetzen.

Ebenso danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Rathaus, Bauhof, KiTa und Schule für ihre zuverlässige Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit. Auch der Kirchengemeinde und den vielen Helferinnen und Helfern in der Seniorenarbeit danke ich herzlich für ihr wertvolles Engagement.

Ein weiterer Dank richtet sich an meine beiden Stellvertreter und den gesamten Gemeinderat. Mit großem Einsatz, klaren Entscheidungen und einer engagierten Zusammenarbeit wurden wichtige Weichen gestellt, Herausforderungen bewältigt und Lösungen für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger gefunden. Als Team konnten wir viele Prozesse voranbringen und neue Impulse für die Zukunft unserer Gemeinde setzen.

Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert und wichtige Schritte in die Zukunft unserer Gemeinde gesetzt. Darauf dürfen wir stolz sein.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates – eine gesegnete Weihnachtszeit, erholsame Tage und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und hoffnungsvolles Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Max Dietl  
Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten

Wir gratulieren Sonja und Alexander Högerl, Wetzelsberg zur Geburt des kleinen Luca vom 09. November 2025.

### Geburtstage

Im Januar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

18.01.: Johann Lintl, Wetzelsberg 70 Jahre

22.01.: Reiner Rennrich, Stallwang 85 Jahre

30.01. Elfriede Zankl, Stallwang 70 Jahre

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Dezember oder Januar Geburtstag haben alles Gute und eine schöne Zeit*

### Adventsfeier

Am 30. November 2025 fand die Adventsfeier des VdK Ortsverband VG Stallwang im Gasthaus Silbersterne, Haunkenzell statt.

Es war uns eine Freude, gemeinsam mit Euch eine besinnliche Zeit zu verbringen und das Jahr in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Neben einem leckeren Mittagessen wurde anschließend auch eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte von einem Mitglied vorgelesen. Nachmittags gab es Kaffee, Glühwein und Weihnachtsgebäck. Musikalisch wurde die Feier von Reinhard und Claudia mit Adventsliedern und Weihnachtsgeschichten sehr schön dargebracht.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch ganz herzlich bedanken, für Euer zahlreiches Erscheinen. Auch im neuen Jahr werden wir versuchen, mit Euch wieder etliche Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen, wobei der Zusammenhalt im Ortsverband an erster Stelle steht.

Text: Silvia Rabenbauer, Foto: Christian Müller



## Nicht vergessen

### Schützenverein Waldeslust Landorf

Weihnachtlicher Schießabend

Zeit: Freitag, 19. Dezember 2025

Ort: Stallwang, Bürgersaal

### KLJB Wetzelsberg

Einstimmung auf Weihnachten

Zeit: Freitag, 19. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Ort: Kirche Wetzelsberg

Dorfweihnacht Wetzelsberg

Zeit: Samstag, 20. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Dorfplatz

### FF Stallwang

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 20. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

### KLJB Wetzelsberg

Jahreshauptversammlung

Zeit: Dienstag, 6. Januar 2026

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Menacher

### SV Wetzelsberg

Musikantentreffen

Zeit: Dienstag, 6. Januar 2026

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

### FF Wetzelsberg

Jahreshauptversammlung

Zeit: 10. Januar 2026

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Menacher

### TSV Stallwang-Rattiszell

Christbaum-Abholaktion

Zeit: Samstag, 10. Januar 2026, vor Ort

Tages-Ski-Fahrt

Zeit: Samstag, 10. Januar 2026, ganztägig

### SV Wetzelsberg

Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 18. Januar 2026

### FF Stallwang

Faschingsball

Zeit: Samstag, 14. Februar 2026, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

### TSV Stallwang-Rattiszell

Kinderfasching

Zeit: Faschingsdienstag, 17. Februar 2026, 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

### Förderverein FF Wetzelsberg

Preisgrasoberln

Zeit: Samstag, 21. Februar 2026, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim



**Wetzelsberg** – Die Dorfgemeinschaft freut sich, auch in diesem Jahr wieder zur vierten Dorfweihnacht einzuladen. Nach dem festlichen Vorabendgottesdienst, der vom Gospelchor musikalisch gestaltet wird, beginnt die stimmungsvolle Veranstaltung. Pfarrer Akkala übernimmt die liturgische Leitung und stimmt die Besucher auf die kommenden Festtage ein. Im Anschluss an den Gottesdienst verwandelt sich die Ortsmitte in ein festliches Weihnachtsdorf. Weihnachtlich beleuchtete Buden erwarten die Gäste, eingerahmt von der malerisch erleuchteten Pfarrkirche im Hintergrund. Für das leibliche Wohl sorgen wie gewohnt die KLJB und die Feuerwehr, die warme Würste, weihnachtliche Süßigkeiten und heiße Getränke anbieten. Auch an die kleinen Besucher ist gedacht: Ein Kinderschminken sorgt für strahlende Gesichter, und der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt. Er wird kleine Geschenke an die Kinder verteilen und damit für zusätzliche Vorfreude sorgen. Die Mitglieder der Landjugend und der Feuerwehr Wetzelsberg laden herzlich zur Dorfweihnacht ein und freuen sich auf viele Besucher, die gemeinsam ein paar besinnliche Stunden in Wetzelsbergs schönem Dorfplatz verbringen möchten.



*Foto: Julia Artmann / Text: Rudi Müller*

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2025 N  
Sitzungsgegenstände  
Öffentlicher Teil

**104. Gemeindehaushalt 2025**

**104.1 Haushaltssatzung 2025; Neuerlass - I, B, E**

Die Haushaltssatzung ist hinsichtlich der Festsetzung des Haushaltsplans (§ 1 der Haushaltssatzung – Vermögenshaushalt + 7.000 €) abzuändern. Der Gemeinderat hat über die Haushaltssatzung nochmals final Beschluss zu fassen.

Die Mitglieder des Gemeinderats wollen in der nächsten Gemeinderatssitzung noch die Gründe erfahren, wie es zu solch einem Fehler kommen konnte.

Der Gemeindehaushalt 2025 schließt demnach im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.910.200 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.376.400 Euro ab. Das Gesamtvolumen beträgt somit 7.286.600 Euro.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 650.000 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Stallwang für das Jahr 2025 gestaltet sich wie folgt:

# Haushaltssatzung

## Gemeinde Stallwang

### für das Haushaltsjahr 2025

---

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Stallwang folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.910.200 Euro
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.376.400 Euro

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.	650.000 Euro
---	--------------

#### § 5

Weitere Festsetzungen werden nicht aufgenommen.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2025 in Kraft.

#### Nachrichtliche Angabe:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	340 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	200 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

Stallwang, den

Gemeinde Stallwang

(Siegel)

Max Dietl  
Erster Bürgermeister

#### **Beschluss:**

Mit dem im Sachverhalt dargestellten Entwurf der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2025 besteht vollinhaltlich Einverständnis.

104.2 Rechtliche Würdigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde - I, B, E

#### **Sachverhalt:**



Mit Schreiben vom 05.11.2025 wurde vom Landratsamt Straubing-Bogen die Würdigung der Haushaltssatzung mit Nebenbestimmungen erteilt. Dieses Schreiben incl. eines Haushaltssicherungskonzeptes als Muster wurde an alle Gemeinderatsmitglieder mit der Einladung versandt.

Im Schreiben wird ausdrücklich auf Finanzierungslücken zur Mindestzuführung in den nächsten Jahren hingewiesen, wobei auch weitere Kreditaufnahmen bei unveränderter Finanzplanung nicht ohne weiteres genehmigungsfähig wären. Deshalb wird der finanzielle Spielraum als äußerst ungünstig beurteilt.

Hier hat der Gemeinderat dringend über geeignete Konsolidierungsmaßnahmen zu beraten.

Auch der letzte Prüfbericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle, in dem etwaige nicht ausgeschöpfte Einnahmemöglichkeiten bzw. Einsparpotentiale festgestellt worden sind, muss noch aufgearbeitet werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat hat vom Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde Kenntnis genommen. Mögliche Konsolidierungsmaßnahmen wurden anhand des Musterhaushaltssicherungskonzeptes kontrovers diskutiert.

Da beim Gemeinderat fast die Hälfte der Gemeinderatsmitglieder ausscheiden, werden die Entscheidungen über konkrete Konsolidierungsmaßnahmen auf eine der ersten Sitzungen des neuen Gemeinderates terminiert.

## **105. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil**

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.10.2025 wird vollinhaltlich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

## **106. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge**

### **106.1 Neujahrsempfang**

Der Neujahrsempfang 2026 findet am 11.01.2026 um 19:00 Uhr im Gasthaus zur Post in Stallwang statt.



**Bürgerenergiepreis Niederbayern**  
**Mein Impuls.**  
**Unsere Zukunft!**

Bürgerenergiepreis Niederbayern – Mein Impuls.  
Unsere Zukunft!

Menschen machen Energiezukunft – seit vielen Jahren zeichnen wir Menschen aus, die sich vor Ort für das Gelingen der Energiewende stark machen, Impulse setzen und ein Vorbild für andere sind. Diese Menschen gibt es sicher auch bei Ihnen.

Zusammen mit der Regierung von Niederbayern rufen wir alle niederbayerischen Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Bildungseinrichtungen auf, sich mit ihren

Projekten für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Es winkt ein Preisgeld von 10.000 Euro, das auf drei Preisträger aufgeteilt wird. Um die Menschen darauf hinzuweisen und Ihnen so diese Wertschätzung zu ermöglichen, bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Bürgerinnen und Bürger auch Ihrerseits einen Hinweis erhalten, der zugleich zur Teilnahme motiviert.

Wir haben dazu auch in diesem Jahr Informationen und einen Text vorbereitet, den Sie über unser Portal Bürgerenergiepreis Niederbayern herunterladen können, in Ihren eigenen Medien und Kanälen veröffentlichen oder auch an die örtliche Presse weitergeben können. In dieser Runde endet die Bewerbungsfrist am 25. März 2026.

Für Fragen steht Ihnen Annette Vogel, Telefon 0921 285 2082, [annette.vogel@bayernwerk.de](mailto:annette.vogel@bayernwerk.de), zur Verfügung.

Bayernwerk Netz GmbH  
Region Niederbayern

## **Wasserleitungsbau abgeschlossen** **Wasserbeschaffungsverband stark gefordert – Für Zukunft gerüstet**

Eine aufwändige, erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen Wasserleitung war Grund für die Zusammenkunft beim Wasserbeschaffungsverband (WBV) Stallwang. Vorstand Franz Kerscher hat die Baufirma, Helfer und Unterstützer zu einem Abschlussabend ins Gasthaus Menacher eingeladen. Dort legte er Rechenschaft über das Geleistete ab. Und das konnte sich hören lassen. Schon länger war geplant, die Erneuerung einer alten Wasserleitung unterhalb Maiszell beim Sammler „Pfahl“ bis zur Rißmühle in Angriff zu nehmen. Diese Leitung war undicht und teils ungeschützt freiliegend. Zudem war nach Messungen ein großer Wasserverlust festzustellen. Es folgten Recherchen über alte Strom- oder Telefonleitungen, ein Finanzierungsplan und Gespräche mit den betroffenen Anliegern. Kurz vor Baubeginn sorgte ein großes Leck an der alten Leitung für einen Wasserverlust von 25 Kubikmeter täglich. Dieses wurde schnell gefunden und behoben. Die Helfer mussten dabei händisch graben. Mitte Juli konnte die Tiefbaufirma Reinhold Beck mit dem Bau beginnen. Kerscher informierte weiter über Hindernisse, die die Arbeiten erschwerten und verzögerten. Statt der geplanten Fräsung musste konventionell gegraben werden. Etwa 800 Meter Wasserleitung wurden so ausgetauscht und die Quelle I mit angeschlossen. Nachdem die letzten Probleme gelöst waren, lieferte am 24. September die Leitung Wasser. Es ist auch kein Wasserverlust mehr festzustellen.



Vorstand Franz Kerscher lobte das Zusammenwirken aller bei dieser Maßnahme. Da der WBV eigenständig ist, konnte man manches bürokratische Hindernis schneller umgehen als wenn das eine Kommune machen müsste. „Reinhold Beck war in seiner Heimatgemeinde lange Jahre Wasserwart und konnte so sein Wissen an die Stallwanger Wasserwarte Tobias und Sepp Weinzierl weitergeben. Bürgermeister, Gemeinde und Anlieger leisteten große Unterstützung in allen Bereichen. Gerd Pirsch, Johann Aumer und Hans Bergmaier halfen dem aktuellen Team tatkräftig, so dass dieses von deren Erfahrungsschatz profitieren kann. Johann Fuchs war bei jedem Einmessen dieser Leitung dabei und erstellte zudem eine GPS-gestützte Einmessung vom gesamten Leitungsnetz. Das erleichtert künftig das Aufsuchen des Leitungsverlaufs und der Schieberstandorte erheblich.“

Die Anschließer in der Gemeinde Stallwang dürfen sich glücklich schätzen, einen eigenständigen, funktionierenden Wasserbeschaffungsverband zu haben. Und es darf gesagt werden: ohne den WBV und seine aktiv Tätigen, die so viel Engagement zeigen, könnte das Preisniveau beim Trinkwasser nicht gehalten werden. Mit einem gemeinsamen Essen bedankte sich der WBV bei Helfern und Unterstützern. **Text: Andrea Völkl, Bild: Josef Weinzierl**

### **Der Umwelt und dem Geldbeutel zuliebe** **Flächendeckender Versand Abfuhrkalender wird eingestellt**

Im kommenden Jahr verzichtet der ZAW-SR auf die flächendeckende Verteilung von rund 78.000 gedruckten Exemplaren des Abfuhrkalenders. In der Vergangenheit wurden diese per Post an alle Haushalte zugestellt. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung sowie der hohen Ressourcen- und Kostenbelastung von rund 40.000 Euro wurde diese Praxis überprüft und neu bewertet. Mit Beschluss der Verbandsversammlung am 22.07.2025 wird der Abfuhrkalender deshalb nicht mehr analog versendet.

Die Auswertung der Nutzungsdaten zeigt deutlich, dass bereits ein großer Teil der Bevölkerung auf das digitale Angebot setzt: Über 22.000 Personen verwenden die Abfall-App aktiv. Zudem haben im Jahr 2024 insgesamt 47.317 Nutzerinnen und Nutzer über die Website auf den digitalen Abfuhrkalender zugegriffen. Per Cookie-Zustimmung („eindeutige Seitenansichten“) waren es 34.272 Aufrufe.

Die Vorteile des digitalen Kalenders liegen auf der Hand: Leerungstermine können direkt in den persönlichen Kalender übernommen werden, und über die App lassen sich praktische Erinnerungen zur Bereitstellung der Tonnen einrichten. Wer dennoch eine gedruckte Version bevorzugt, kann den Kalender individuell für seinen Standort ausdrucken. Unter [www.zaw-sr.de/abfuhrkalender](http://www.zaw-sr.de/abfuhrkalender) kann der persönliche Abfuhrkalender aufgerufen werden.

Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang dürfen sich gerne an den Kundenservice des ZAW-SR unter der Telefonnummer 09421 9902-33 wenden – ihnen wird der Abfuhrkalender auf Wunsch per Post zugesandt.

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
**Spaeth Gudrun**  
**09421 9902-28**  
**[g.spaeth@zaw-sr.de](mailto:g.spaeth@zaw-sr.de)**  
**19.11.2025**



## Stunde des stillen Gedenkens

Die Pfarrei Stallwang gedachte mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft und den Feuerwehren aus Stallwang und Landorf den Opfern von Krieg, Gewalt und Terror. Pfarrer William Akkala fragte im Gottesdienst: „Hat die Angst das letzte Wort oder die Hoffnung?“ In seiner Predigt ging er auf das Tagesevangelium ein und brachte die Gedanken auf Kirchengebäude, die in der heutigen Zeit verkauft werden und leer stehen. „Aber nicht die Steine sind entscheidend. Die Liebe und was darin geschieht, das ist wichtig - der Geist, der hier wirkt, der Geist des Evangeliums.“ Anschließend versammelten sich alle beim Kriegerdenkmal. Nach einem Gebet sprach KSK-Vorstand Martin Aumer. Er erinnerte an die Schicksale der Familien, deren Namen am Denkmal eingraviert sind und an die Kriegszeiten mit all ihren Opfern, an Flüchtlinge, an Hunger, Angst und Not. „Aber Deutschland hat neuen Mut geschöpft, hat Schutt und Asche der kaputten Städte beiseite geräumt und ist mit fleißigen Menschen den Wiederaufbau angegangen.“ Mit dem politischen Willen nach Versöhnung und Vergebung sei es gelungen, ein tragfähiges Fundament für die längste Friedensepoche in Europa zu legen. Es habe sich ausbezahlt, den schwierigen und steinigen Weg zu gehen - aus Feinden seien Freunde geworden. Aumer sprach die Hoffnung aus, dass die momentanen weltweiten Konflikte nicht weiter eskalieren und die heutige Jugend nicht nochmal zur Waffe greifen muss. Eine Bläsergruppe spielte den „Guten Kameraden“ und die Bayernhymne.

Text und Foto: Andrea Völkl



Mit gesenkten Fahnen gedachten die Vereine mit KSK-Vorstand Martin Aumer und Bürgermeister Max Dietl den Opfern von Krieg und Gewalt am Denkmal.

## Spüren, wie kostbar Frieden ist

Am Sonntag versammelten sich die KSK Wetzelsberg-Schönstein, die Feuerwehren Wetzelsberg und Schönstein und die Landjugend beim Gottesdienst, um den Volkstrauertag zu begehen. Pfarrer William ging in seiner Predigt auf Kriege, Ängste, Zerstörung und negative Nachrichten ein, die die Menschen beschäftigen. „Hat die Angst das letzte Wort oder die Hoffnung?“, fragte er. Beim anschließenden Gebet am Kriegerdenkmal sprach Manfred Eckmann, der Vorsitzende der KSK Wetzelsberg-Schönstein. „Der Volkstrauertag ist kein Tag der lauten Worte, sondern ein Tag des stillen Gedenkens. Wir erinnern uns an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft – an Soldaten, Zivilisten, Verfolgte, Vertriebene und an jene, deren Leben durch Hass und Unrecht ausgelöscht wurde. In diesen Momenten der Stille spüren wir, wie kostbar Frieden ist. Wie zerbrechlich Freiheit sein kann. Und wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen – für das Gesteir, das Heute und das Morgen.“ Der Volkstrauertag sei mehr als ein Blick zurück, er sei ein Mahnmal in den Herzen. Er rufe auf, wachsam zu sein gegenüber Unrecht, mutig im Einsatz für Menschlichkeit und entschlossen im Handeln, wenn unsere Werte bedroht sind. „Gerade in einer Zeit, in der Kriege wieder näher rücken, in der Hass und Hetze erneut Stimmen finden, ist unser Gedenken ein Zeichen: Wir vergessen nicht. Wir schweigen nicht. Wir stehen ein – für Versöhnung, für Verständigung, für ein friedliches Miteinander.“ Eine Bläsergruppe spielte am Denkmal den „Guten Kameraden“ und die Bayernhymne.

Text: Andrea Völkl, Foto: Julia Artmann



Im Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege, aber auch an alle Menschen, die bei Kriegsgeschehen ihr Leben verloren haben, stellte Eckmann im Namen der KSK Wetzelsberg-Schönstein und der Gemeinde Stallwang eine Schale am Ehrenmal nieder.

### Anmeldetage für das Kita-Jahr 2026/27

Die Kindertagesstätte Sonnenhügel und der Kindergarten Villa Kunterbunt laden alle interessierten Eltern herzlich zu Anmeldetagen ein.

#### Für das Kita-Jahr 2026/27 gilt folgende Regelung:

Die Kita Sonnenhügel hat zwei Krippengruppen und eine altersgemischte Kindergartengruppe. In der Krippe werden Kinder im Alter ab 1 Jahr betreut. In der Kindergartengruppe werden die Kinder aufgenommen, die beim Kindergartenstart zwischen 2,5 und 3,5 Jahren sind.

Der Kindergarten Villa Kunterbunt betreut in drei Kindergartengruppen Kinder ab 3,5 Jahren bis zur Einschulung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Räumlichkeiten kennenzulernen, das pädagogische Team zu treffen und alle offenen Fragen direkt vor Ort zu klären.

Sollten Sie diese Anmeldetage nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie einen Ersatztermin mit der Leitung der jeweiligen Einrichtung.

#### Zeitliche Infos zu den Anmeldetagen:

Kindergarten Villa Kunterbunt

Leitung Rosi Deser, Tel. 09964/6010370

Dienstag, 27.01.2026, von 15:30–18:00 Uhr

Kirchberg 34, 94375 Stallwang

Kita Sonnenhügel

Leitung Jenni Nebel, Tel. 09964/342

Mittwoch, 28.01.2026, von 15:30–18:00 Uhr

Kirchberg 9, 94375 Stallwang

Für Fragen stehen wir an diesem Tag gerne zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt jeweils bei der Einrichtungsleitung.

Wir freuen uns auf viele interessierte Familien und einen persönlichen Austausch!

### Große lesen für Kleine

Unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ fand der diesjährige Bundesweite Vorlesetag am 21.11.25 statt, an dem sich auch die Grundschule Stallwang als lesefreundliche Schule gerne beteiligte. Das Motto unterstreicht, wie vielseitig Vorlesen ist und zeigt gleichzeitig, dass jede einzelne Sprache und Stimme zählt. Denn Geschichten schaffen Verstehen, fördern den Austausch, stärken das Miteinander und legen die Grundlage zum Lesenlernen.

Auch in diesem Jahr hatten sich verschiedene VorleserInnen bereit erklärt, in die Schule zu kommen und vorzulesen. So las der Stallwanger Bürgermeister Max Dietl in der 1. Klasse aus dem Buch „Der kleine Siebenschläfer kommt in die Schule“ vor, während die 2. Bürgermeisterin aus Loitzendorf Frau Scheitinger den Kindern aus der 2. Klasse das Buch „Der wilde Räuber Donnerpups – Der große Räuberwettstreit“ vorstellte. In der 3. Klasse wurde das Buch „Als der Wald erwachte“ von der Leiterin der Bücherei Frau Sporrer vorgelesen und die Lesepatin der Schule Frau Treiber besuchte die 4. Klasse und las dort aus dem Buch „Maris Märchen“ vor. Gespannt saßen die Kinder vor ihren Vorlesern und lauschten sehr aufmerksam und mit viel Freude den vorgestellten Geschichten.

Text und Foto: Sandra Prommesberger, Lin



**Reinhard Ruhland**

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



**mazda**

**AUMER u. NEUMAIER OHG**

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35



## Ein bewegtes Jahr geht zu Ende

### Rückblick von Kindertagesstätte Sonnenhügel und Kindergarten & Schülerhort Villa Kunterbunt

2025 war für uns ein Jahr voller Veränderungen, voller neuer Wege und voller schöner Momente. Nach einer langen Renovierungszeit durfte der Kindergarten & Hort endlich in die frisch gestalteten Räume einziehen. Aus einer Baustelle wurde Schritt für Schritt ein richtiges Zuhause: ein Ort zum Spielen, Lachen, Lernen und Wohlfühlen – für die Kinder genauso wie für unser Team. Ein Höhepunkt des Jahres war unser Eröffnungsfest mit Tag der offenen Tür. Viele große und kleine Besucher haben mit uns gefeiert, die neuen Räume erkundet und diesen besonderen Tag zu einem Erlebnis gemacht, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. 2025 war aber auch ein Jahr des Wandels in organisatorischer Hinsicht. Aus einer Einrichtung sind zwei geworden: die Kindertagesstätte Sonnenhügel am Kirchberg 9 sowie der Kindergarten & Schülerhort Villa Kunterbunt am Kirchberg 34. Zwei Häuser – ein gemeinsames Herz. Wir arbeiten eng zusammen, tauschen uns aus und unterstützen uns gegenseitig.

### Am Ende dieses ereignisreichen Jahres möchten wir vor allem eines: Danke sagen.

Danke an alle Eltern, Helferinnen und Helfer, Unterstützer, Spender und Gönner, die uns begleitet haben – oft im Hintergrund, aber immer mit großer Wirkung.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei unserem Mitarbeiterteam bedanken, das mit viel Engagement und Herz den Kindern eine wunderschöne Kita- und Kindergartenzeit bietet. Ein Dank geht auch an die Gemeinde und den Bauhof, die uns stets zur Seite stehen. Und nicht zuletzt: ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, der uns das ganze Jahr über verlässlich unterstützt und begleitet. Wir blicken dankbar zurück – und gleichzeitig voller Freude nach vorne. Auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Momente, neuer Abenteuer und bunter Kinderlachen. Zum Schluss möchten wir allen Leserinnen und Lesern, allen Familien, Freunden und Wegbegleitern ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.



Kita Sonnenhügel  
Leitung Jenni Nebel



Kindergarten Villa Kunterbunt  
Gesamtleitung Rosi Deser,  
Schülerhort Villa Kunterbunt,  
Bereichsleitung Sarah Schindler,

## Elternbeirat backt Martinsgänse für das Martinsfest

Am Dienstag, den 11.11.2025, duftete es herrlich nach frischem Gebäck!

Gemeinsam mit unserer Hauswirtschaftskraft Bärbel Pielmeier hat der Elternbeirat fleißig Martinsgänse gebacken, damit jedes Kind beim Martinsfest am Freitag, den 14. November 2025, ein selbstgebackenes Martinsganserl erhält. Mit viel Freude, Teamgeist und ein wenig Mehlstaub in der Luft entstanden zahlreiche Ganserl!

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände aus dem Elternbeirat und natürlich an Bärbel Pielmeier für die Unterstützung.

Wir freuen uns schon auf ein stimmungsvolles Martinsfest mit leckeren Martinsgänsen!

Text und Bild: Jenni Nebel



## Kochen, Genießen, Lernen – ein gelungener Nachmittag in Stallwang

Am Samstag, den 8. November, lud der Obst- und Gartenbauverein Stallwang zu einem besonderen Kochkurs in die Schulküche ein. Unter fachkundiger Anleitung der Ernährungsfachfrau Ingrid Lokotsch bereiteten zwölf Teilnehmerinnen verschiedene Gerichte rund um das Thema „Bayerisches Superfood“ zu.



Mit viel Freude und Neugier wurden regionale Zutaten verarbeitet und Rezepte in neuer Form ausprobiert. Während des gemeinsamen Kochens gab es zahlreiche Anregungen, praktische Tipps und interessante Hintergrundinformationen zu heimischen Lebensmitteln und deren wertvollen Inhaltsstoffen.

Im Anschluss durften die frisch zubereiteten Speisen in gemütlicher Runde verkostet werden – ein Austausch, der den gelungenen Nachmittag abrundete. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert und waren sich einig: Diese Veranstaltung macht Appetit auf mehr.



Text und Fotos: Christina Schlecht

## Ein Wichtel zog ein

„Was ist denn hier passiert?“, staunten die Kinder am Donnerstag, den 27. November 2025, als sie am Fensterbrett plötzlich eine geheimnisvolle kleine Wichtel-Baustelle entdeckten. Nichts davon war angekündigt worden, und so rätselten die Kinder den ganzen Tag, wer wohl dort einziehen könnte.

Am folgenden Montag wurde das Geheimnis gelüftet. Der kleine Weihnachtswichtel „Torres“ war eingezogen. Sein Einzug sorgte sofort für strahlende Kinderaugen und ein breites Lächeln auf vielen Gesichtern. Von diesem Moment an war klar: Die Vorweihnachtszeit würde in diesem Jahr besonders aufregend und magisch werden.

Torres ist ein freundlicher, aber auch sehr verspielter Wichtel, der während der gesamten Adventszeit im Schülerhort zu Gast ist. Jeden Tag denken sich die Kinder aus, was er wohl als Nächstes anstellen könnte. Denn Torres liebt es, kleine harmlose Streiche zu spielen, den Gruppenraum etwas umzugestalten oder die Kinder vor lustige Rätsel zu stellen. Hin und wieder lässt er auch eine kleine Überraschung zurück, die die Kinder mit großer Freude entdecken.

Besonders beliebt ist der kleine Postkasten, den Torres mitgebracht hat. Jeden Morgen liegt darin ein neuer Brief, in dem der Wichtel von seinen nächtlichen Erlebnissen erzählt. Seine Geschichten bringen die Kinder zum Lachen, regen ihre Fantasie an und machen die Adventszeit zu einem täglichen kleinen Abenteuer.

Die Anwesenheit von Torres hat im Schülerhort für viel Wärme, Spannung und weihnachtliche Vorfreude gesorgt. Die Kinder freuen sich jeden Tag aufs Neue darauf, herauszufinden, was ihr kleiner Wichtelfreund wieder erlebt hat.

Text und Foto: Sarah Schindler



**VON DER IDEE ZUM TRAUMBAD**  
Wir machen's möglich!



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

**ELEMENTS STRAUBING**  
Hirschberger Ring 31a, 94315 Straubing

**TELEFON**  
09421/997630

**VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN UND BESUCHEN SIE UNS IN STRAUBING!**

Die moderne Badausstellung in Straubing mit kompetenten Experten rund ums Thema Bad!

**Sauber g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.**



**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



## **Das Weihnachtsfest naht mit großen Schritten und das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Jeder freut sich auf Weihnachten und die wohlverdienten freien Tage.**

Bevor wir uns alle in die Weihnachtsferien verabschieden, möchten wir, das Team der Grundschule, ein herzliches Dankeschön sagen:

Unserem Pfarrer Herrn William Akkala für die Gestaltung der Gottesdienste

Unserer Sekretärin Andrea Fuidl für ihr vielseitiges und zeitintensives Engagement

Unserem geschätzten Hausmeister Sepp Brandl für die professionelle Organisation und seine zahlreichen pädagogischen Zusatzaufgaben

Unseren zwei guten Seelen des Hauses Isolde Falter und Luise Petzendorfer für ihren Fleiß, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Herzlichkeit

Unserem beliebten Busfahrer Markus Schmid für seinen wertschätzenden Umgang mit den Kindern

Unserer engagierten Lesepatin Brigitte Treiber

Dem Team des Kindergartens unter Leitung von Rosi Deser für die unkomplizierte Zusammenarbeit

Dem Schülerhort unter der Bereichsleiterin Sarah Schindler für die verlässliche Zusammenarbeit

Dem Elternbeiratsteam unter Führung von Maria Sporrer für die offene Zusammenarbeit und das hohe Engagement

Dem Schulfruchtteam für ihren zuverlässigen Einsatz

Dem Büchereiteam Maria Sporrer und Stefanie Althammer

Unserem Fotografen bei zahlreichen Gelegenheiten Herbert Zankl

Den Vereinen und Privatpersonen für die Kooperationen bei Unterrichtsgängen, Projekten und Sportveranstaltungen für ihre finanzielle Unterstützung

Den privaten Spendern für ihre Zuwendungen

Dem Stallwanger Bürgermeister Max Dietl, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für ihre Unterstützung

Dem Bürgermeister von Loitzendorf Johann Anderl mit Gemeinderat

Besonders bei den Eltern und Familien unserer Schulkinder für ihr Vertrauen und ihre Kooperation

Ich persönlich:

Meinem tollen Kolleginnenteam für den Zusammenhalt und der Kooperation

Nicht zuletzt als neue Schulleiterin der ganzen Schulgemeinde für die herzliche Aufnahme hier in Stallwang

Eigentlich bin ich noch nicht so lange an der Stallwanger Grundschule. Ich sitze gerade hier an meinem Büro-PC und schreibe diese Dankesliste und stelle verwundert fest, dass diese gar nicht enden will. In dieser „kurzen“ Zeit bisher haben schon so viele Personen zum Gelingen des Schulalltags beigetragen. Das ist etwas ganz Besonderes!

Frohe Weihnachten Ihnen/ euch allen und ein glückliches neues Jahr 2026 wünscht im Namen der ganzen Grundschule Stallwang

**Lucia Stierstorfer, Schulleitung**



## **Ein Jahr geht zu Ende**

Auf der diesjährigen Weihnachtsfeier blickten wir auf ein aufregendes MUKI-Jahr zurück. Dank Herrn Pfarrer Wilhelm durften wir den Pfarrheimsaal benutzen. Auch der Nikolaus war zu Besuch und brachte kleine Geschenke mit. Dieser wurde von Laumer Max sen. übernommen. Ein großes Dankeschön dafür.

Bei mitgebrachten Plätzchen, Punsch und Kaffee wurden Weihnachtslieder gesungen, die von Veronika Seidl auf der Zither begleitet wurden.

Einige unsere „Großen“ Kinder verlassen uns in den Kindergarten, auch unsere Mittwochgruppenleitung Valeska Mühlbauer verlässt uns leider, danke auch an Sie für die Hilfe und Unterstützung. Leider wurde die Mittwochsgruppe somit aufgelöst. Auch in der Montagsgruppe wird sich was verändern. Ab Januar wird diese von Isabel Wulf weitergeleitet und löst somit Nicole Bauer ab. Auch an sie ein großes Dankeschön. Die Freitagsguppe wird weiterhin von Veronika Seidl weitergeleitet.

Bei Interesse melde Dich gern bei:

**Veronika Seidl: 0151/11769714**

**Isabel Wulf: 0160/1671027**



## Jubilar Martin Aumer spendet 1.500 Euro

### Kita und Kindergarten mit Hort, Grundschule und Gemeindebücherei Stallwang freuen sich über je 500 Euro

Kita und Kindergarten mit Hort, die Grundschule und die Gemeindebücherei Stallwang hatten am Freitag gleich doppelt Grund zum Feiern. Dem langjährigen Gemeinderat und Vorsitzenden des KSK Stallwang-Landorf, Martin Aumer, wurde herzlich zum 60. Geburtstag gratuliert. Der Jubilar hatte aber noch eine ganz besondere Überraschung dabei: Er spendete jeweils 500 Euro an jede der Einrichtungen.

Bürgermeister Max Dietl würdigte anlässlich dieser Gelegenheit das langjährige ehrenamtliche Engagement von Martin Aumer, das gerade in der heutigen Zeit wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt. Er betonte, wie wichtig Menschen wie Aumer für das Gemeindeleben sind, die sich mit Herzblut und großer Verlässlichkeit für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Martin Aumer selbst zeigte sich erfreut über die Möglichkeit, die Einrichtungen zu unterstützen, die ihm persönlich sehr am Herzen liegen. „Es ist mir ein Anliegen, gerade die Kinder und die Bildung in unserer Gemeinde zu fördern“, sagte er.

Die Leiterin der Kita „Sonnenhügel“, Jenni Nebel, und ihre Stellvertreterin, Verena Anklam, nahmen die Spende mit großer Freude entgegen – stellvertretend auch für den Kindergarten „Villa Kunterbunt“. „Wir werden davon hochwertiges Holzspielzeug von Regenbogenland München anschaffen. Die Kinder haben derzeit viel Freude daran, und es ist uns wichtig, ihnen abwechslungsreiche und vielfältige Spielmöglichkeiten zu bieten“, erklärte Jenni Nebel.

Ebenso erhielten Schulleiterin Lucia Stierstorfer und Stefanie Althammer jeweils einen Scheck für die Grundschule beziehungsweise die Gemeindebücherei. Die Vertreterinnen der vier Einrichtungen bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung und würdigten das langjährige Engagement und die Verbundenheit von Martin Aumer mit Stallwang. Die Spenden werden dazu beitragen, den Kindern in Kita, Kindergarten, Hort und Grundschule neue Lern- und Spielmöglichkeiten zu eröffnen sowie die Gemeindebücherei mit aktuellen und spannenden Büchern weiter auszubauen. So stärkt die Unterstützung nicht nur die Bildung, sondern auch die Freude am Lesen und Entdecken bei den Jüngsten in Stallwang.



**Bild: Gemeinde Stallwang,**  
**Text: Stefanie Althammer**

**Bild von links: Verena Anklam, Bürgermeister Max Dietl, Kita-Leiterin Jenni Nebel, Martin Aumer, Schulleiterin Lucia Stierstorfer, Stefanie Althammer.**

### FFW Stallwang gratuliert ihrer Festmutter Martina Fuchs zum 50. Geburtstag

Im Namen der Feuerwehr Stallwang überbrachten 2. Vorstand Markus Hofmann und stellvertretender Kommandant Markus Fischer herzliche Glückwünsche der Stallwanger Wehr. Mit dankenden Worten und einem Blumenstrauß würdigten sie das große Engagement von Martina Fuchs, die sich seit vielen Jahren in die Belange der Feuerwehr einbringt.

„Martina ist nicht nur unsere Festmutter, sondern auch eine feste Stütze in unserem Verein“, betonte Markus Hofmann in seinen Worten. „Mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Einsatz ist sie immer für unsere Feuerwehr da.“ Auch Markus Fischer schloss sich diesen Worten an und bedankte sich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden für die stets tatkräftige Unterstützung.

Die Freiwillige Feuerwehr Stallwang wünscht ihrer Festmutter Martina Fuchs viel Gesundheit, Glück, Freude und gemeinsame Momente.





## Zum Taizé Gebet nach Regensburg

Am 21. November fuhren 18 Personen von Loitzendorf, Landorf und Stallwang nach Regensburg. Im Dom beteten ca. 2000 Personen ein Taizé Gebet, auch als Nacht der Lichter bekannt. Die Fahrer, Josef Brandl und Fridolin Wenninger mit den 16 Mitfahrer/innen wieder heil im Dorfplatz Stallwang. H. Pf. Akkala war auch mit dabei!

**Text und Foto: Fridolin Wenninger**



## Gottesdienst in der Tagespflege

Am 13.11.2025 durften die Senioren der Gemeinde Rattiszell mit den Besuchern der Tagespflege Kinsachtal den Gottesdienst mitfeiern. Das Team der TP dekorierte dazu den Raum und die Tische liebevoll. Andrea Zollner organisierte den Gottesdienst und hatte für jeden Teilnehmer eine Mappe mit Liedern und Texten vorbereitet. Pastoralreferent Florian Weiß gestaltete den Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung. Dabei wurde auch an die 10 verstorbenen Besucher der TP dieses Jahres gedacht. Für jeden Einzelnen entzündete die stellvertretende PDL Andrea Stahl eine Kerze.

Anschließend konnten wir bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen noch viele interessante Gespräche führen.

Herzlichen Dank an Pastoralreferenten Florian Weiß und an das Team der Tagespflege Kinsachtal Rattiszell, dass wir an dem schönen, würdevollen Gottesdienst teilhaben durften.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen. Seniorenbeauftragter Albert Schütz und Quartiersmanagerin Marietta Schwarzfischer

**Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales**



## 1. Treffen für pflegende Angehörige

Das 1. Treffen für pflegende Angehörige war gut besucht. In angenehmer Atmosphäre entstand ein reger Austausch, der fachlich von Klaus Aschenbrenner, dem Kooperationspartner der Gemeinde Rattiszell in Sachen Pflege, und mir begleitet wurde. Sicherlich konnten viele Tipps und Anregungen mit nach Hause genommen werden, die helfen werden, weiterhin die wichtige, wertvolle und auch oft kräftezehrende Aufgabe, sich um einen Angehörigen zu kümmern und zu pflegen, zu bewältigen.

Ich bedanke mich herzlich bei Sabine Prebeck und unserem Seniorenbeauftragten Albert Schütz. Beide unterstützten mich tatkräftig, damit die Veranstaltung gelingen konnte.

Ich freue mich auf das nächste Treffen, das für den 3. März 2026 geplant ist.

Eure Quartiersmanagerin Marietta Schwarzfischer

**Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales**



## Tagespflege Rattiszell

In der Tagespflege Rattiszell ist immer was los. Die Tagespflegegäste und die Mitarbeiter haben den Kindergarten St. Benedikt für ein tolles Schattenspiel zu St. Martin besucht. Es war ein toller Vormittag.

Bei uns in der Tagespflege kommt keine Langeweile auf. Wir haben einen „Fitness Parkour“ hier kann sich jeder nach seinen eigenen Fähigkeiten fithalten. Ganz nach dem Motto „Wer rastet der rostet“, Es steht immer ein Mitarbeiter zur Seite damit nichts passiert. Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit backen wir mit unseren Gästen verschiedene Plätzchen.

Es wird dabei über frühere Zeit gesprochen welche Plätzchen gebacken wurden und welche Traditionen zu Weihnachten gepflegt wurden. Kommt einfach vorbei auf einen kostenlosen Schnuppertag.

Die Gäste und Mitarbeiter der Tagespflege Rattiszell wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

**Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales**



## Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



### unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr



## Fit für den Notfall: Erste-Hilfe-Kurs abgehalten

Die grundlegende Ausbildung in Erste Hilfe ist der erste wichtige Schritt für den Notfall. Damit die Handgriffe richtig sitzen, müssen die Maßnahmen erlernt und bestenfalls regelmäßig trainiert werden. Der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. ist sich dessen bewusst und weiß, wie schnell man in eine solche Notlage geraten kann. Deshalb bot der Verein am Samstag, den 08. November 2025, einen Erste-Hilfe-Grundlehrgang im Schulungsraum der FF Stallwang an.

„Das hat sich ja voll rentiert – und hat auch noch Spaß gemacht!“ - dieses Fazit und viele weitere positive Rückmeldungen zogen die 18 Kursteilnehmer. In Zusammenarbeit mit dem BRK-Kreisverband Straubing-Bogen und unter der erfahrenen Anleitung von Schmid Tanja absolvierten die Teilnehmer einen spannenden und lehrreichen Übungstag, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Besonders gelobt wurden die aktive Einbindung aller Teilnehmer sowie die intensiven Übungen; vor allem, als es hieß: „Ran an die Puppen!“. Dank den zur Verfügung gestellten und großräumigen Platz im Schulungsraum konnte die Herz-Lungen-Wiederbelebung an zehn Übungspuppen ausgiebig trainiert werden. Besonders interessant war das Erlernen der Erste Hilfe bei sportlichen Verletzungen, wie sie im Vereinsalltag immer wieder vorkommen können. Dazu gehört zum Beispiel das Zurückfallen des Zungengrunds in den Rachen, der die Atemwege blockieren kann oder die Bewusstlosigkeit nach Zusammenstößen beim Fußball. Das Wichtigste aber war, dass Schmid Tanja allen die Hemmung nahm und Sicherheit vermittelte, im Ernstfall sofort Hilfe leisten zu können. Denn bei Erster Hilfe kann man nichts falsch machen - außer nichts zu tun. Schon das Wählen der Notrufnummer 112 und das Beiseitestehen den Verletzten zählt als lebensrettende Maßnahme. Am Ende des Tages konnten die Teilnehmer jeden Erwartungspunkt aus der Einführungsrunde abhaken. Bei bester Verpflegung war man sich einig: In ein paar Jahren muss wieder eine Fortbildung in Erste Hilfe auf der Agenda stehen. Der anwesende Vorstand Poiger Erwin schloss den Übungstag mit positiven Worten, dankte der engagierten Kursleitung Schmid Tanja sowie der FF Stallwang für die Bereitstellung des Schulungsraum und wünschte allen Anwesenden, dass sie hoffentlich nie in eine echte Notlage geraten müssen.

**Foto / Text: Manuel Müller**



Kursleiterin Schmid Tanja (vorne mittig) mit den Kursteilnehmern bei der Ausübung einer Reanimation.

## Unsere Herbstferien

Vom 3. bis 7. November fand im Schülerhort wieder die Ferienbetreuung statt. Die Woche war voller spannender, lustiger und abwechslungsreicher Aktivitäten, die den Kindern viel Freude bereiteten.

Am Montag starteten wir gemütlich mit einem Spaziergang durch das Dorf. Unterwegs machten wir Halt beim Dorfbäcker, wo sich alle eine leckere Breze schmecken ließen. Gestärkt ging es anschließend weiter zum Spielplatz, wo die Kinder nach Herzenslust toben und spielen konnten.

Am Dienstag stand alles unter dem Motto Detektive und Spione. Das Personal hatte sich spannende Rätsel und knifflige Aufgaben ausgedacht. Gemeinsam mussten die Kinder den Fall eines gestohlenen Diamanten lösen. Mit viel Teamarbeit, Beobachtungsgabe und Kombinationsgeschick gelang es ihnen schließlich, den Dieb zu entlarven und den Diamanten sicher ins Museum zurückzubringen.

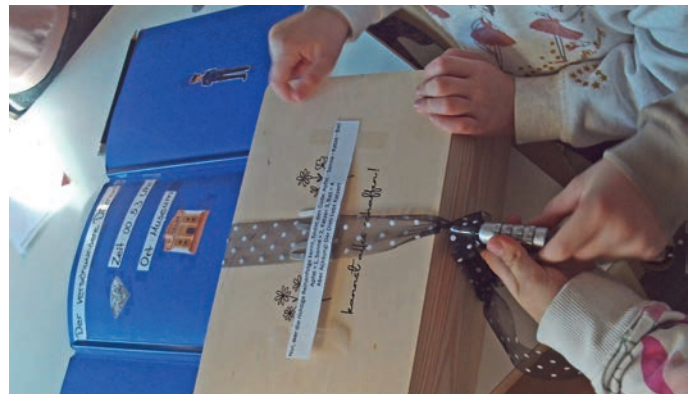
Der Mittwoch wurde etwas ruhiger, denn die Kinder wünschten sich einen Kintag. Im Gruppenraum wurde eine große Leinwand aufgebaut, und gemeinsam schauten wir den Film „Coco“. Dazu gab es natürlich Popcorn, Salzbrezeln und M&Ms.

Am Donnerstag ging es in die Natur. Bei einer Waldwanderung machten wir zuerst ein spannendes Naturbingo. Die Kinder suchten Dinge wie Ameisen, Spinnennetze oder bunte Blätter. Im Wald angekommen, genossen alle die frische Luft und die herbstliche Stimmung. Besonders die bunten Blätter und die Ruhe im Wald fanden viele Kinder beeindruckend.

Am Freitag durften die Kinder selbst entscheiden, wie sie den Tag gestalten wollten. Die Wahl fiel auf eine Tischspiel-Meisterschaft. An mehreren Tischen wurden verschiedene Spiele gespielt – darunter Memory, Das verrückte Labyrinth, Vier gewinnt und Halli Galli. Am Ende bekam jedes Kind als kleine Belohnung eine süße Überraschung.

Die Herbstferien im Schülerhort waren wieder ein voller Erfolg – für Groß und Klein.

**Text und Bilder: Sarah Schindler**





## **100 Prozent für Daniel Poiger**

### **CSU Stallwang stellt Bürgermeister- und Gemeinderatskandidaten auf**

Im Gasthaus zur Post stellte der CSU-Ortsverband am Dienstag seine Mannschaft für die Kommunalwahl am 8. März auf. Ortsvorsitzender Daniel Poiger eröffnete die Versammlung und betonte, dass die Kommunalwahl näher rücke, weshalb es nun gelte, ein starkes Team für Stallwang ins Rennen zu schicken. CSU-Landratskandidat Ewald Seifert wurde zum Wahlleiter bestimmt. Seifert betonte, wie sehr er sich freue, wieder in Stallwang zu sein. Die positive Beziehung sei vor allem durch die langjährige Zusammenarbeit mit Landrat Josef Laumer geprägt. Dieser schlug Daniel Poiger als Bürgermeisterkandidaten vor.

Im Folgenden stellte Poiger die Schwerpunkte seiner Kandidatur dar. Der 33-Jährige ist gelernter Bankkaufmann und Betriebswirt und seit mehreren Jahren in kaufmännischer Tätigkeit im Familienbetrieb „Raumaustattung Poiger“ in Landorf tätig. Seit 2020 ist er Gemeinderat. Zuvor war er BDKJ-Kreisvorsitzender. In den örtlichen Vereinen ist er sehr aktiv, v.a. als 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Landorf. Gerade deshalb weiß er um die Bedeutung des Ehrenamts. „Auch ohne Bezahlung übernehmen Menschen aus unserer Mitte wichtige Aufgaben für das Zusammenleben vor Ort.“ Das müsse gewürdigt werden. Er wolle als Bürgermeister die Vereine und Ehrenamtlichen bei Entscheidungen einbinden, um ihnen ihre Arbeit so leicht wie möglich zu machen. Der gute Zusammenhalt sei ein Teil der Lebensqualität, die Stallwang, auch als kleine Gemeinde, auszeichne. Wichtig sei auch, in der Verwaltung mit der Zeit zu gehen und die Digitalisierung im Rathaus voranzutreiben. Auch KI-Modelle, die in ihrer Entwicklung immer besser werden, könnten eingesetzt werden, um den Bürgern bei Fragen und Anliegen sofort schnelle Auskünfte zu erteilen und dem Personalmangel entgegenzuwirken. „Transparenz schafft Vertrauen!“, so Poiger. Das wolle er nach Amtsantritt v.a. dadurch erreichen, bei Entscheidungen die Bürger mitzunehmen und aufzuklären. Viele Kommunen hätten dieser Tage mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Es werde auch gelten, manche unangenehme Entscheidung zu treffen. Aber Poiger betonte: „Wo ein Wille, da ein Weg!“ Er werde nichts unversucht lassen und seine Arbeitskraft einsetzen, um für Stallwang die besten Konzepte zu entwickeln und dank seines guten Netzwerkes in der CSU, welches er sich als langjähriger JU-Kreisgeschäftsführer aufgebaut habe, Förderprogramme gezielt zu nutzen. Er dankte Bürgermeister Max Dietl, der dies in seiner Amtszeit bewiesen und Stallwang auch durch unruhige Zeiten stabil geführt hatte. Bei der anschließenden Wahl erhielt Poiger 100 % der Stimmen und erntete großen Applaus.

Dann galt es die Gemeinderatsliste aufzustellen. Daniel Poiger erläuterte die Reihung der vorgeschlagenen Kandidaten und betonte, dass sich die Liste durch ihre gute Mischung von Frauen und Männern, verschiedener Berufs- und Altersgruppen und Herkunft auszeichne und ein gutes Angebot der CSU bei bevorstehenden Kommunalwahl darstelle. In den einzelnen Kandidatenvorstellungen wurde die breite Unterstützung für Daniel Poiger als Bürgermeisterkandidat und der Wille deutlich, über Parteigrenzen hinweg das Beste für die Gemeinde durch Zusammenarbeit zu erreichen. Die vorgeschlagene Kandidatenliste wurde ebenfalls einstimmig von der Versammlung angenommen.

Ewald Seifert gratulierte Daniel Poiger und allen gewählten Kandidaten. Er habe die volle Zuversicht, dass das Team sich gut vor der Wahl präsentieren und im neuen Gemeinderat Stallwang weiterhin auf Zukunftskurs halten werde. Er dankte Max Dietl für sein großes Engagement und seine Leistung für Stallwang.

Seifert nutzte sein Grußwort um auf die Lage des Landkreises einzugehen. Er freue sich über die große Unterstützung, die er seit seiner Nominierung im Juli von vielen Seiten erfahre. Er dankte Landrat Josef Laumer und stellte fest: „Der Landkreis steht gut da!“ Die Hochbauten und Straßen seien weitestgehend in Schuss. Grundlage hierfür war der Beschluss der CSU-Fraktion 2002, noch mit absoluter Mehrheit, den Landkreis schuldenfrei zu machen. Die fehlende Zinsbelastung mache es dem Landkreis möglich, auf unerwartete Herausforderungen zu reagieren oder Investitionen zu tätigen. Seifert wolle als Landrat die Lebensqualität und die flächendeckende Gesundheitsversorgung im Landkreis erhalten. „Wir brauchen die Krankenhäuser in Bogen und Mellersdorf!“, stellte Seifert klar. Die finanzielle Belastung steige dadurch für den Landkreis, doch gelte es neben Sparmaßnahmen v.a. durch Mehreinnahmen die gestiegenen Ausgaben zu kompensieren. „Die Wirtschaft in unserem Landkreis, Unternehmer wie Arbeitnehmer, sind das Leistungsherz unseres Fortschritts!“ Seifert wolle das Landratsamt an die sich wandelnde Geschäftswelt anpassen und die Verwaltung modernisieren. „Schnelligkeit ist eine Währung!“, betonte Seifert und zeigte am Beispiel der Ansiedlung des Unternehmens RoboHelix im Landkreis auf, wie sich schnell öffnende Investitionsfenster durch eine schnelle Rückmeldung der Verwaltung von Unternehmen zur Tätigkeit großer Investitionen genutzt werden können. Sein Motto „Klare Ziele, neue Wege“ sei nicht zufällig gewählt, sondern verbinde Erfahrung, gepflegte Kontakte, mit zuversichtlichem und innovativem Handeln. Herausforderungen habe es schon immer gegeben, aber noch nie so viele Chancen wie heute, so Seifert.

Josef Laumer bestätigte Seiferts Linie. Ihn freue es, dass die CSU im Stallwang und im Landkreis nicht gegen jemanden antrete, sondern den Bürgerinnen und Bürgern ein starkes Angebot mache. An dieser Stelle hob er Seiferts Beitrag zur BMW-Ansiedlung in Straßkirchen hervor. „Straubing-Bogen hat bewiesen, dass große Investitionen in Deutschland noch möglich sind!“

Max Dietl betonte, er freue sich, dass mit Daniel Poiger ein Kandidat da sei, der die Linie der überparteilichen Zusammenarbeit in Stallwang fortsetzen und damit für alle Gemeindebürger das Beste erreichen werde.

Auch aus dem JU-Kreisverband war Unterstützung für Daniel Poiger zugegen. Kreisvorsitzender Philip Sloma hob Poigers Leistungen als JU-Kreisgeschäftsführer hervor und betonte, dass er sein Geschick auch als Bürgermeister für Stall-

wang beweisen werde. Kreisdigitalbeauftragter Wolfgang Reith blickte auf die gemeinsame JU-Zeit zurück und bekräftigte, dass auf Poiger immer Verlass sei. Sloma und Reith unterstrichen, dass Seiferts Optimismus bei der Bewältigung bevorstehender Herausforderungen und sein Ohr für die Anliegen junger Menschen diese beeindruckte. „Ewald steht hinter unseren Ideen, wir stehen hinter ihm!“, so Sloma.

Daniel Poiger bedankte sich bei den Mitgliedern und Gästen und stellte fest, dass die CSU Stallwang geschlossen in die Kommunalwahl gehe.

Kandidaten: 1. Daniel Poiger, 2. Bianca Vielreicher, 3. Gerhard Stahl, 4. Stefanie Althammer, 5. Sebastian Achatz, 6. Christoph Poiger, 7. Birgit Brandl, 8. Max Riedl jun., 9. Dominik Solleder, 10. Gudrun Brunner, 11. Stefan Reiser, 12. Thomas Zollner.

Ersatz: 1. Michael Laumer, 2. Konrad Vielreicher.



 **Sparkasse**  
Niederbayern-Mitte

Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630



**Spenglerei**  
**Heizung**  
**Sanitär**

**GRUBER**

[www.wintergarten-gruber.de](http://www.wintergarten-gruber.de)



exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha

09961 700 180



Alexander Wohlfarth  
RAUMAUSSTATTUNG

BODENBELÄGE

TÜREN

GARAGENBESCHICHTUNG

Straubinger Straße 30 A  
94375 Stallwang  
[www.raumausstattung-wohlfarth.de](http://www.raumausstattung-wohlfarth.de)

Festnetz: +49 9964 / 611 9411  
Mobil: +49 171 / 789 0061

[kontakt@raumausstattung-wohlfarth.de](mailto:kontakt@raumausstattung-wohlfarth.de)



## Neue Wählergruppe Bürgerliste Stallwang nominiert Gemeinderatskandidaten

Am vergangenen Montag, den 01. Dezember 2025, fand im Schulungsraum der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr eine öffentliche Nominierungsversammlung

statt. Insgesamt 27 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil und informierten sich über die Ziele sowie die Ausrichtung der neu gegründeten Wählergruppe „Bürgerliste Stallwang (BLS)“.

Der 2. Bürgermeister Florian Fuchs eröffnete die Versammlung und informierte die Anwesenden über die Beweggründe der neuen Wählergruppe sowie wichtige Gemeinderatsthemen. Die Bürgerliste Stallwang versteht sich als bürger-nahe und parteilose Initiative, die konstruktive und lösungsorientierte Kommunalpolitik zur Weiterentwicklung der Gemeinde leisten möchte. Das Ziel sei, ein engagiertes und starkes Team zu formen, um zukünftig für Stallwang das Beste zu erreichen.

Als Versammlungsleiter übernahm Gemeinderatsmitglied Markus Fischer das Wort. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Aufstellung der Kandidatenliste für die anstehende Gemeinderatswahl im März 2026. Die zwölf Bewerber stellten sich vor und wurden anschließend einstimmig in geheimer Wahl bestätigt. Die Liste wurde wie folgt gewählt (geordnet): 2. Bürgermeister und Gemeinderat Florian Fuchs, Gemeinderat Markus Fischer, Gemeinderat Thomas Fuchs, Manuel Müller, Franz Kerscher, Beatrix Kötterl, Stephan Fuchs, Josef Kienberger, Sandra Kerscher, Gerhard Zollner, Markus Hofmann, Dominik Ruhland.

Die neue Wählergruppe wird ohne eigenen Bürgermeisterkandidaten in die Kommunalwahl gehen. „Wir wollen keinen Kandidaten aufstellen, nur um Stimmen zu sammeln“, erklärte Florian Fuchs. „Außerdem verlange ein Bürgermeisteramt vollen Einsatz – und wenn das aus bestimmten Gründen nicht möglich ist, dann ist es ehrlicher, darauf zu verzichten. Wir konzentrieren uns dafür lieber ganz auf eine starke Gemeinderatsliste.“

Die Teilnehmer zeigten großes Interesse an der neuen Wählergruppe, die ausschließlich den Bedürfnissen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stallwang verpflichtet ist. Mit der erfolgreichen Nominierung startet die Bürgerliste Stallwang nun in die weitere Vorbereitungsphase zur Kommunalwahl. Damit die neue Wählergruppe bestehen kann, benötigt sie 50 Unterstützungsunterschriften. Die dazugehörige Liste liegt demnächst in der Gemeinde aus und kann von jedem wahlberechtigten Gemeindebewohner durch eine Unterschrift unterstützt werden.

**Foto: Christina Fuchs Text: Manuel Müller**



## Außenstelle vhs Stallwang

### Nadine Matzoll

Telefon: , E-Mail: [stallwang@vhs-straubing-bogen.de](mailto:stallwang@vhs-straubing-bogen.de)

261-G02ST

#### **Schnupperkurs: Meditation und Achtsamkeitstraining im Alltag**

Mittwoch, 07.01.2026, 09:00 bis 10:30 Uhr, 0,00 Euro, Bürgersaal Stallwang, großer Raum Kursleitung: Anja Bergmann

Das Thema Stress ist heutzutage in aller Munde - Raus aus dem Gedankenkarussell.

Meditation und Achtsamkeitstraining sind eng miteinander verbundene Praktiken, die darauf abzielen, Bewusstsein, innere Ruhe und Klarheit zu fördern.

In diesem Kurs lernen Sie praktische Übungen und alltagstaugliche Impulse kennen, um Ihren Alltag zu entschleunigen und bewusster im Moment zu leben.

261-G04ST

#### **Workshop: Nadelbaum-Küche**

Samstag, 10.01.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr, 16,00 Euro, Pfarrheim Stallwang

Kursleitung: Kathrin Wacker

Die Nadelbäume unserer Wälder sind nicht nur Symbol für Ruhe und Beständigkeit, sondern auch wertvolle kulinarische Schätze. Ihre Nadeln, Zapfen und Harze enthalten ätherische Öle, Vitamine und Antioxidantien, die Körper und Geist stärken. So verbindet die Nadelbaumküche Genuss und Gesundheit - ein kulinarisches Erlebnis, das die Sinne weckt und tief verwurzelt mit der Natur verbindet.

261-G01ST

#### **Gymnastik - Fit durch den Winter**

Dienstag, 13.01.2026, 19:30 bis 20:15 Uhr, 40,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle

Kursleitung: Kunigunde Kienberger-Zankl

Ein Sportangebot für Sie, wenn Sie Spaß und Freude an der Bewegung haben oder bekommen wollen. Der Kurs enthält auch gesundheitsfördernde und vorbeugende Elemente aus dem Pilates. Dank unserer speziell ausgebildeten Kursleiterin tun Sie sowohl Ihrer Fitness, als auch Ihrer Gesundheit etwas Gutes.

261-K03ST

#### **Windelflitzer Tanzmäuse - Bewegungs- & Tanzangebot**

Dienstag, 13.01.2026, 15:30 bis 16:15 Uhr, 18,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle Kursleitung: Nadine Matzoll

Die Windelflitzer Tanzmäuse verbinden spielerische Bewegung mit ersten einfachen Tanzelementen. Mit kindgerechter Musik, kleinen Choreografien und vielen abwechslungsreichen Materialien werden Motorik & Koordination, Rhythmusgefühl, Kreativität & Ausdruck und soziale Fähigkeiten gefördert. Im Mittelpunkt stehen Spaß, freie Entfaltung und die gemeinsame Zeit mit Mama, Papa oder einer Begleitperson nach Wahl. Im Alter von 2 bis 3,5 Jahren.

261-G03ST

#### **Meditation und Achtsamkeitstraining im Alltag**

Mittwoch, 14.01.2026, 09:00 bis 10:30 Uhr, 0,00 Euro, Bürgersaal Stallwang, großer Raum Kursleitung: Anja Bergmann

Das Thema Stress ist heutzutage in aller Munde - Raus aus dem Gedankenkarussell. Meditation und

Achtsamkeitstraining sind eng miteinander verbundene Praktiken, die darauf abzielen, Bewusstsein, innere Ruhe und Klarheit zu fördern. In diesem Kurs lernen Sie praktische Übungen und alltagstaugliche Impulse kennen, um Ihren Alltag zu entschleunigen und bewusster im Moment zu leben.

261-K01ST

#### **Flötenunterricht - Infostunde und Einteilung der Kurse**

Montag, 26.01.2026, 17:00 bis 18:00 Uhr, 0,00 Euro, Kindergarten Villa Kunterbunt Kursleitung: Edeltraud Schlicker  
Bei diesem Infoabend erhalten Interessierte einen ersten Einblick in das Flötenspiel für Anfänger.

Vorgestellt werden die wichtigsten Grundlagen, außerdem erfahren Sie, wie ein Anfängerkurs aufgebaut ist und welches Material benötigt wird. Der Abend richtet sich an alle Eltern von Kindern im Vorschulalter oder 1./2. Klasse.

261-K02ST

#### **Flöte für Anfänger**

Montag, 02.02.2026, 17:00 bis 17:45 Uhr, 35,00 Euro, Kindergarten Villa Kunterbunt Kursleitung: Edeltraud Schlicker

Ein Flötenkurs für Anfänger vermittelt die Grundlagen des Flötenspiels - von der richtigen Körper- und Handhaltung über die Tonerzeugung bis hin zur Atemtechnik. Die Teilnehmenden lernen erste Griffe, einfache Tonleitern sowie das Lesen von Noten und spielen bereits nach kurzer Zeit leichte Melodien. Der Kurs ist ideal für Kinder im Vorschulalter bis 1./2. Klasse ohne Vorkenntnisse und führt Schritt für Schritt an einen schönen, stabilen Klang und ein sicheres Spiel heran.

261-G05ST

#### **Kinderturnen 3,5 - 5 Jahre**

Montag, 09.02.2026, 16:30 bis 17:30 Uhr, 28,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle Kursleitung: Lea Schweiger

Kinderturnen ist ein spielerisches Bewegungsangebot für Kinder, bei dem grundlegende motorische Fähigkeiten wie Laufen, Springen, Klettern, Balancieren und Werfen gefördert werden. In abwechslungsreichen Übungen und Bewegungsspielen entdecken Kinder ihren Körper, stärken Muskulatur und Koordination, entwickeln Selbstvertrauen und erleben Spaß an Bewegung.

261-G06ST

#### **Kinderturnen 6 - 8 Jahre**

Montag, 09.02.2026, 17:30 bis 18:30 Uhr, 28,00 Euro, Grundschule Rattiszell, Turnhalle Kursleitung: Lea Schweiger

Kinderturnen ist ein spielerisches Bewegungsangebot für Kinder, bei dem grundlegende motorische Fähigkeiten wie Laufen, Springen, Klettern, Balancieren und Werfen gefördert werden. In abwechslungsreichen Übungen und Bewegungsspielen entdecken Kinder ihren Körper, stärken Muskulatur und Koordination, entwickeln Selbstvertrauen und erleben Spaß an Bewegung.

Buchung der Kurse unter [www.vhs-straubing-bogen.de](http://www.vhs-straubing-bogen.de)



## Erster Generationenbaum im Landkreis gepflanzt

### 19. November 2025: „Diese Initiative ist ein schönes Beispiel dafür, wie Kooperation funktioniert“

Am Dienstag wurde in Stallwang der erste Generationenbaum im Landkreis Straubing-Bogen gepflanzt. Entstanden ist diese Idee im Rahmen der Teilnahme am Generationen-Campus. Der Baum – die Apfelsorte „Krügers Dickstiel“, der Obstbaum des Jahres 2025 - soll symbolisch für Zusammenhalt, Wachstum und Verantwortung über Generationen hinweg stehen.

„Diese Initiative ist ein schönes Beispiel dafür, wie Kooperation auf Landkreisebene funktioniert“, betonte Landrat Josef Laumer bei der Pflanzaktion an der Schule in Stallwang. Denn die Seniorenfachstelle, das Klimamanagement, der Kreisjugendring und die kommunale Jugendpflege haben gemeinsam diese Idee entwickelt und mit Unterstützung des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine, Obst- und Gartenbauvereins Stallwang und der Grundschule Stallwang wurde sie in die Tat umgesetzt.

Umrahmt wurde die Pflanzaktion von Gedichten, Liedern und Tänzen von Schulkindern der Grundschule unter der Leitung von Schulleiterin Lucia Stierstorfer und ihren Kolleginnen sowie Kindern des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ unter der Leitung von Rosi Deser. Andrea Völkl, Vorsitzende des OGV Stallwang, sieht „die Schule als idealen Standort für diesen Baum. Denn hier treffen sich die Generationen: Schüler, Lehrer, Eltern, Großeltern.“

Bürgermeister Max Dietl und Schulleiterin Stierstorfer betonten, dass „dieser Baum neben Natur und Nachhaltigkeit auch für das Miteinander von Jung und Alt und den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft stehen soll.“ Entsprechend hoffen die Verantwortlichen im Landkreis, dass sich weitere Gemeinden und/oder Vereine an der Aktion beteiligen und weitere Generationenbäume entstehen und damit die Idee eines Ortes der Begegnung und des Austausches in Verbindung mit einem Beitrag zum Klima- und Artenschutz, bei dem Jung und Alt gemeinsam pflanzen, pflegen und begleiten auch noch weiter mit Leben gefüllt wird. Bei der Pflanzaktion griffen sich die Kinder aus Schule und Kindergarten jedenfalls gleich die Schaufel und halfen tatkräftig mit.

„Ein Baum ist auch ein Stück Zukunft und wer einen Baum pflanzt, der glaubt an die Zukunft“, machte Landrat Laumer am Ende deutlich, dass der „Krügers Dickstiel“ neben seiner Funktion als Apfelbaum auch ein Symbol des gemeinsamen und miteinander Wachsens sein soll.

**Text: Landratsamt Straubing-Bogen**





## Gemeinsam. Vernetzt. Bewegt - Sport in Schule und Verein: Sportvereine als Bewegungspartner im sportorientierten Ganzttag

Am 1. Dezember 2025 fand in der Turnhalle der Grundschule Stephansposching ein inspirierendes Vernetzungstreffen zwischen Schulen, Sportvereinen und Ganztageseinrichtungen statt. Ziel der Veranstaltung war es, neue Wege der Zusammenarbeit zu entwickeln und die Bedeutung von Bewegung im schulischen Ganzttag hervorzuheben.

Zu Beginn betonte Josef Färber, dass der ab 1. August 2026 geltende Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung zwar ein wichtiges Thema sei, an diesem Tag jedoch bewusst die Rolle des Sports im Schul- und Ganztagsalltag im Mittelpunkt

stand. Unter den Teilnehmenden befanden sich unter anderem Christiane Schmid, die Schulleiterin der Grundschule Stephansposching, Bürgermeisterin Jutta Staudinger sowie Ben Schulze, der stellvertretende Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend.

In seiner Begrüßung hob Ben Schulze hervor, wie bedeutend vielseitige Bewegungsangebote für Kinder im Ganzttag sind. Im Anschluss wurden verschiedene Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulen und Sportvereinen vorgestellt, ergänzt durch praktische Hinweise zur erfolgreichen Anbahnung, Vernetzung und Umsetzung auf Kreisebene.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren Kurzvorträge verschiedener Sportvereine und Sportverbände. Präsentiert wurden unter anderem die Schwimmförderung von Renate Wasmeier, der Degendorfer Schlittschuh Club mit Bettina Krallinger und Romi Niemeier, die Sportflitzer SAG mit Rudi Vogl sowie der BTV Tennisclub mit Heinz Wagner und Tanja Schuster.

Zum Abschluss bot das sogenannte Sport Café Raum für intensiven Austausch, neue Kontakte und die Weiterentwicklung gemeinsamer Ideen. Insgesamt war es eine sehr informative und bereichernde Veranstaltung, die eindrucksvoll zeigte, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit von Schule, Verein und Ganzttag für die Bewegungsförderung von Kindern ist.

**Text und Foto: Sarah Schindler**



**Pizzeria SALENTO**  
**Straubinger Str. 14, 94375 Stallwang**  
 ☎ 09964 61 15 75  
**DI 17-22 Uhr**  
**MI-So 11-14 & 17-22 Uhr**  
**Montag Ruhetag**

**PIENDL** GmbH  
**BUS UNTERNEHMEN**  
 Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,  
 wir planen Ihre Reise.  
 Tel: 09482 90940-18      Mail: reisen@piendl-woerth.de

**Bestattungen Steinbeißer**  
 94375 Stallwang Kirchberg 7  
 Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532  
[www.bestattungen-steinbeisser.de](http://www.bestattungen-steinbeisser.de)

Naturböden  
**Georg Pielmeier**  
 Kirchberg 28      94375 Stallwang  
 Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800      Mail: georg.pielmeier@t-online.de

- ☑ Parkettböden
- ☑ Korkböden
- ☑ Linoleum
- ☑ Parkettschleif-Service

**Gallner**  
**Stallwangs Apotheke**  
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015      Kontakt: Tel. 09964/9680  
 E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
 u. 14.00 - 18.00 Uhr,  
 Mi. nachmittag geschlossen,  
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Prommersberger**  
**Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn**  
 Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang  
 Tel. 09964/395 oder 09944/302390      Fax: 09944/302391  
 E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net      Handy: 0160 95717561

**GETFIT STRODER**  
 GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS  
**Praxis Konzell**  
 Kirchplatz 4  
 09963 / 94 39 850  
[www.getfit-stroeder.de](http://www.getfit-stroeder.de)

**PHYSIOTHERAPIE**  
**OSTEOPATHIE**  
**KINDEROSTEOPATHIE**  
**WELLNESSMASSAGEN**  
**MEDIZINISCHE FITNESS**



## Junge Union Stallwang-Loitzendorf veranstaltete Preisgrasoberlturnier Sieger wurde Hans Pöschl vor Jürgen Preis

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltete am Sonntag, den 23. November 2025 ein Grasoberlturnier für die gesamte Bevölkerung. Die Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich hierzu im Sportheim Stallwang ein, welches gut gefüllt war. Das Turnier stand unter der Schirmherrschaft von dem CSU-Ortsvorsitzenden von Loitzendorf Michael Dietl, welcher das Preisgeld für den 1. Platz spendete. Die JU durfte auch den CSU Ortsvorsitzenden und Gemeinderat von Stallwang Daniel Poiger begrüßen, sowie Gemeinderat Martin Aumer. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Christoph Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte, Hans Pöschl mit 51 Punkten, 7 gewonnen Bettl und 1. Mord. Er konnte hiermit die Siegesprämie in Höhe von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Jürgen Preis (36 P.- 5 Bettl). Dieser freute sich über 100 Euro. Reinhilde Kuffner errang mit 31 Punkten und 2 Bettl den dritten Platz und erhielt hiermit 50 Euro Preisgeld. Für die weiteren Teilnehmer gab es Sachpreise. Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Christoph Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger dem TSV Stallwang welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



Siegerbild zeigt von links:

JU-Ortsvorsitzender Christoph Poiger; 1. Sieger Hans Pöschl, 2. Sieger Jürgen Preis, Schirmherr und CSU Ortsvorsitzender von Loitzendorf Michael Dietl

## Schnuppertraining der G-Jugend – Ein voller Erfolg!

Das abgehaltene Schnuppertraining der G-Jugend, am Samstag, den 14. Oktober, war ein rundum gelungener Nachmittag! Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, erstmals in den Fußball hineinzuschnuppern, gemeinsam zu spielen und erste Bewegungs- und Ballübungen auszuprobieren. Mit viel Begeisterung, Energie und Neugier zeigten die jungen Nachwuchskicker, wie viel Spaß Fußball machen kann.

Unsere Trainer Bastian Biendl, Dirk Puder und Josef Kienberger sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das den Kindern nicht nur Freude bereitete, sondern ihnen spielerisch die ersten Grundlagen des Teamsports vermittelte. Auch die Eltern konnten sich ein Bild von der Trainingsarbeit und dem harmonischen Miteinander in der G-Jugend machen.

Wir freuen uns sehr über den großartigen Zuspruch und heißen jederzeit neue Kinder ab vier Jahren herzlich willkommen! Wer Lust hat, Teil unserer fröhlichen Mannschaft zu werden, kann gerne einfach zu einem unserer Trainingstermine vorbeikommen.

**Text: Josef Kienberger, Foto: Simon Stahl**



Die Teilnehmer des Schnuppertrainings mit den beiden Trainer Kienberger Josef (links) und Biendl Bastian (rechts)





Mein Name ist Matthäus Junker, ich bin zertifizierter Sachverständiger für Schimmelschäden in Wohngebäuden und mit meinem Unternehmen „Junker Gesünder Wohnen“ führen wir Maler und Verputzarbeiten aus. Unser Schwerpunkt liegt dabei bei der Verwendung von natürlichen und gesunden Baustoffen um für unsere Kunden das beste mögliche Wohnklima zu schaffen.

Gerade in der kalten Jahreszeit erhöht sich das Risiko für Schimmelbildung in Innenräumen erheblich. Eine frühzeitige und präzise Erkennung hilft dabei den Schaden dauerhaft zu sanieren. Gemeinsam mit meiner ausgebildeten Schimmelspürhündin Lola lokalisieren wir verborgene Schimmelpilzschäden zuverlässig und bewerten deren Ausmaß fachgerecht. **Text und Foto Matthäus Junker**

**Lassen Sie Ihr (zukünftiges) Zuhause prüfen – für Ihre Gesundheit und den Werterhalt Ihrer Immobilie.**

#### **Kleine Checkliste zur Schimmelvermeidung**

- \*Lüftungskonzept erstellen
- \*Räume gleichmäßig heizen
- \*Kellerräume im Sommer richtig lüften
- \*Möbelstücke ausreichend hinterlüften

#### **Anzeichen für versteckten Schimmel**

- \*Ungewöhnlich hohe Luftfeuchtigkeit
- \*Anhaltender unangenehmer Geruch
- \*Verfärbungen an Wandoberflächen
- \*Allergien und Atemwegsbeschwerden
- \*Hautausschläge oder Juckreiz

**Luftkeimmessungen  
Suche nach versteckten Schimmelpilzschäden  
Beratung zur nachhaltigen Sanierung**

**Junker Gesünder Wohnen**



**Junker Gesünder Wohnen  
Wir finden, was Ihnen schadet –  
Fachwissen und Spürhund im Einsatz**

**Wir finden, was Ihnen schadet –  
Fachwissen und Spürhund im Einsatz**

[www.junker-gesuender-wohnen.de](http://www.junker-gesuender-wohnen.de)  
[info@junker-gesuender-wohnen.de](mailto:info@junker-gesuender-wohnen.de)  
0175 5576902

Lilientalweg 2, 94375 Stallwang  
Bergstraße 15, 85410 Haag a.d. Amper



## Wie gesund ist Ihre Raumluf?

### Raumlufanalyse

Unsichtbarer Schimmel in der Wohnung stellt ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko dar, das häufig unbemerkt bleibt.

Durch eine Luftkeimmessung wird ein Teil der Wohnraumluf auf ein Nährmedium gesaugt und im Labor ausgewertet.

Dadurch können wir die Konzentration von Mikroorganismen in der Luft bestimmen und mögliche gesundheitliche Risiken identifizieren.

### Schimmelspürhund

Besteht ein konkreter Verdacht auf einen Schimmelpilzschaden, kann ein Spürhund dabei behilflich sein, diesen zu lokalisieren. Um die Schimmelbelastung zu quantifizieren, kombinieren wir den Einsatz mit weiteren Messmethoden.

## Warum wir?

Als geprüfter Sachverständiger und Malermeister, langjährig in der Altbausanierung tätig, kenne ich mich mit den praktischen und theoretischen Problemen bestens aus.

Daher kann ich Sie fachkundig dabei unterstützen, ein gesundes und behagliches Wohnraumklima zu schaffen.

### Unsere Leistungen

- \*Vor-Ort-Analyse
- \*Luftkeimmessung zur Bewertung der Raumluf
- \*Versteckte Schimmelschäden lokalisieren
- \*Bewertung der Messergebnisse
- \*Maßnahmenplan zur Sanierung

### Matthäus Junker

Malermeister &  
Baubiologe

Sachverständiger für  
die Bewertung von  
Schimmelpilzschäden  
(TÜV)

Gebäude  
Energieberater (HWK)

### Lola

Ausgebildete  
Schimmelspürhündin



Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Stallwang**

Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



## andl

**Inh. A. Heisinger e. K.**

Metallbau + Bauspenglerei  
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten  
Landmaschinen- / Schlepperteile + Spielzeug

**Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 354**



andl sagt  
DANKE und wünscht  
ein FROHES FEST!

**HOLMER**  
... FÜR DEINE (T)RÄUME

Chamer Straße 8a  
94375 Stallwang  
T: 09964 / 610 830  
holmer-raumausstattung.de

BODENBELÄGE UND GARDINEN



## Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang  
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573  
E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG



Malermeisterbetrieb

## Junker

**Matthäus Junker**

Malermeister  
Schimmel Gutachter  
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de  
0175/5576902  
Lilientalweg 2, Stallwang



## Jahreshauptversammlung des SV Landorf mit Neuwahlen

Kürzlich hielt der SV Landorf seine jährliche Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in Landorf ab.

Der Vorsitzende Max Dietl begrüßte dazu 30 Mitglieder, vor allem Landrat Josef Laumer und 3. Bürgermeister Johann Stahl. Nach einem gemeinsamen Essen bedankte sich der Vorstand beim Vereinsausschuss für deren ehrenamtliche Arbeit. Im letzten Jahr wurde das Sportheim im Inneren renoviert.

Heuer wurde die Außenanlage rund um das Vereinsheim neugestaltet. Es wurden von Mitgliedern ca. 400 ehrenamtliche Stunden geleistet, was Max Dietl lobend erwähnte.

Die Dorf- und Vereinsmeisterschaft im Stockschießen wurden wieder durchgeführt.

2024 beteiligte sich der SV Landorf erstmals am Ferienprogramm im Tennis. Dazu stellte sich Tennislehrer Mattias Dietl zu Verfügung. Im Anschluss wurde ein Tennisschnupperkurs für Kinder abgehalten.

Kassiererin Sabine Stahl konnte über einen positiven Kassenstand berichten.

Nach den Grußworten von 3. Bürgermeister Johann Stahl und Landrat Josef Laumer folgten die Neuwahlen.

Ergebnis der Wahl

1.Vorsitzender	Max Dietl
2.Vorsitzender	Peter Wenisch
Kassier- und Schriftführerin	Sabine Stahl

Ausschussmitglieder: Johann Prommersberger, Franz Malterer, Christian Stahl, Jürgen Stahl und Lukas Haimerl

Kassenprüfer: Sandra und Christian Schmeidl

Mit einem Dank an alle Mitglieder und Sponsoren endete die Mitgliederversammlung.

Text: Sabine Stahl, Foto SV Landorf



Die bewährte Vorstandschaft mit Landrat Josef Laumer und 3. Bgm Johann Stahl



### Weltmeisterschaft in Apenburg

Neue Saison neue Chance. Nach der aus technischen Gründen gescheitert Europameisterschaft letztes Jahr, bereiteten wir uns auf die Weltmeisterschaft im Schlittenhunde Wagenrennen vor. Saisonstart war das Rennen in Oberndorf vom 7. November bis 9. November, wo wir den zweiten Platz belegten. Von Oberndorf aus machten wir uns auf dem Weg nach Apenburg zur FISTC Cart-Dryland-Weltmeisterschaft.

126 Starter aus 13 Nationen, Namen Teil. Von Donnerstag, 13. November bis Samstag, 15. November lieferten sich die Teams spannende Rennen.

In unserer Kategorie Scooter 2/2 gab es zwischen dem ersten und zweiten Platz jeden Tag ein spannendes Kopf an Kopf Rennen.

Am Ende der drei Wettkampftage schafften wir es tatsächlich auf den zweiten Platz und wurden somit Vizeweltmeister in Scooter 2/2.

Die Entwicklung die meine Hunde und ich als Team in den letzten drei Jahren erreicht haben, macht mich sehr stolz.

Es reicht nicht, sich nur auf einen Scooter zu stellen und den Hunden zu sagen, was sie machen sollen, man muss was Einheit zusammenarbeiten. Ich als Mascha muss während des Rennens meine Hunde genau im Blick haben, auf die Umgebung achten und eventuell auf Veränderungen meiner Hunde eingehen. An oberster Stelle steht für mich das

Wohl meiner Tiere an zweiter Stelle, die gemeinsamen Erlebnisse, die wir haben und erst am dritter Stelle kommt für mich eine Platzierung oder ein Titel. Umso mehr bin ich stolz auf das, was wir erreicht haben und freuen uns auf das, was noch kommt.

Weiter geht es für uns im Januar zum Salzburg Cup. Dieser beinhaltet drei Rennen, Postalmn, Werfenweng (deutsche Meisterschaft) und Hintersee.

Des Weiteren bereiten wir uns auf die WSA on Snow Championship im Februar, die in Rumänien stattfinden vor.

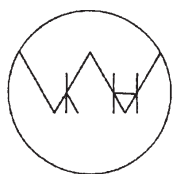
**Text und Fotos: Markus Salzmann**



### Straubinger Tagblatt Dezember 1956

**Stallwang. (Weihnachtsfeier)** Die Volksschule veranstaltete im Jugendheim unter Leitung von Hauptlehrer Plattner eine gut gelungene Weihnachtsfeier mit Krippenspiel, Gedichten und Liedern. Die Feier wird am Dreikönigstag um 15 Uhr wiederholt. Der Erlös kommt vor allem der Schule zugute.

**Stallwang. (Der Krieger-Verein)** Stallwang-Landorf veranstaltet am Sonntag um 19 Uhr im Obermeier-Saal eine Christbaumfeier.



#### Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechnik und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten,
- die Landwirtschaft und den Handwerker

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Haus und Garten  
Firma **Josef Aumer**  
Inhaber Martin Leiderer



# IMMER AUF DER SPUR!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

## GRUBER

**Bewirb  
dich jetzt!**

**... als Azubi**  
(m/w/d)  
zum Metallbauer oder  
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos  
und Bewerbung



[www.wintergarten-gruber.de](http://www.wintergarten-gruber.de)  
Tel. 0 99 61 / 700 180

**GRUBER**